

Aufstieg neuer Mächte

Zunehmendes Konfliktpotential in Asien

Seit 1990 vollzieht sich eine grundlegende strategische Veränderung

China, Russland, Brasilien, Indien und andere Staaten in Asien entwickeln eigene strategische Fähigkeiten.

Bisherigen Schwellenländern gelingt der Aufstieg in die Gruppe der Industrieländer.

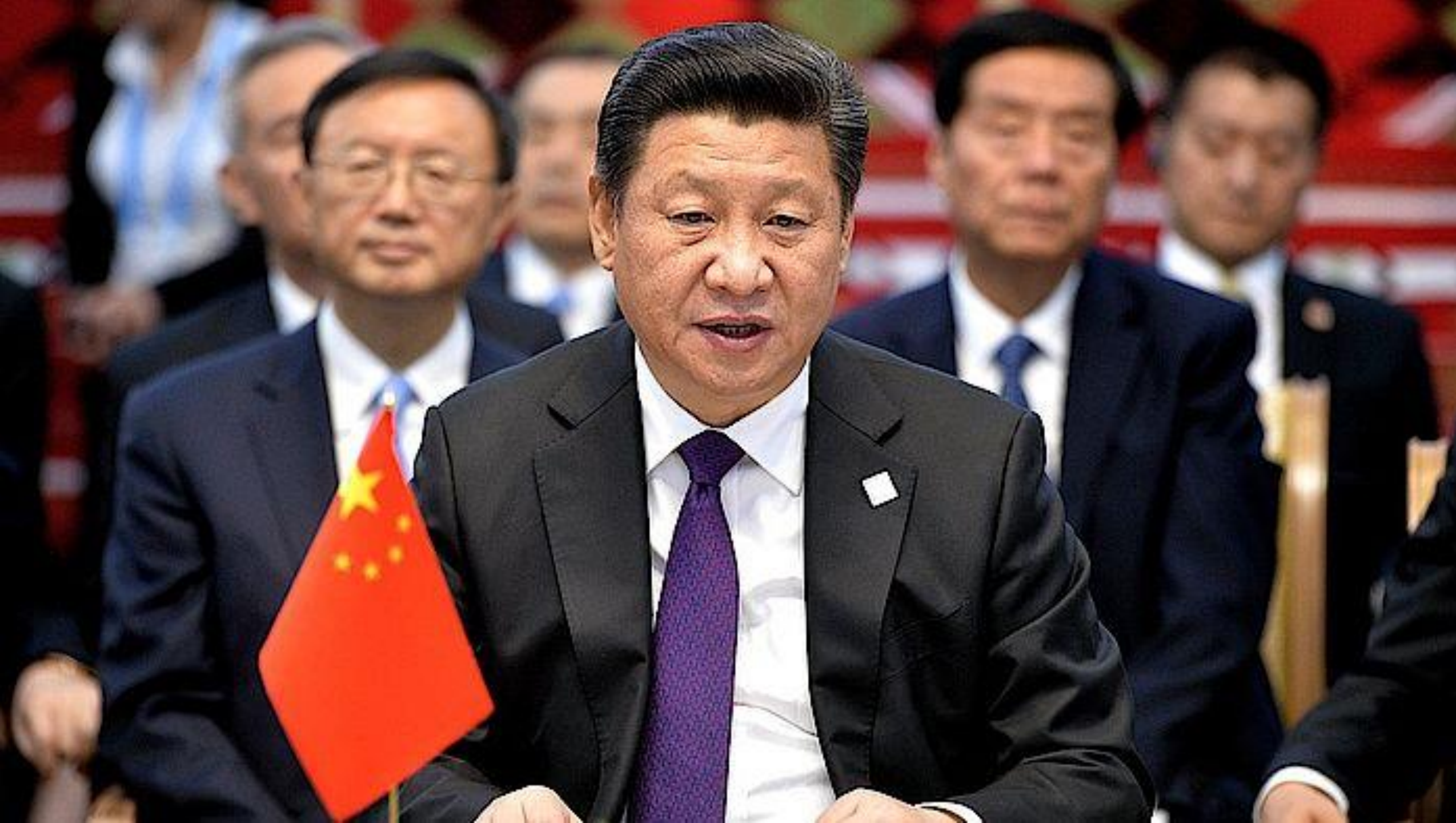
China - schon jetzt die größte Exportnation - wird in Kürze zur bedeutendsten Volkswirtschaft in der Welt aufsteigen.

Die Kehrseite des Aufstiegs dieser Ländern ist ein relativer Bedeutungsverlust der traditionellen Industrieländer.

Wirtschaftliche Macht verändert auch die politische und militärische Landkarte und führt zu neuen Konflikten.

Alle bedeutenden Staaten (vor allem China und Japan) in Asien rüsten massiv auf.

In Asien verlieren die USA ihre bisherige allein dominierende Rolle und müssen sie perspektivisch mit China teilen.



Gravierende Änderung der chinesischen Politik seit 2012

Seit der Reformpolitik Deng Xiaopings war China bei der Wahrnehmung seiner Interessen generell sehr zurückhaltend

Mit der Machtübernahme Xi Jinpings im Jahr 2012 hat sich die chinesische Politik grundlegend verändert:

- ◆ Aufrüstung und Modernisierung des Militärs. Offensives Vorgehen im Südchinesischen Meer. Verschärfung des Tons gegenüber Taiwan.
- ◆ Verstärkung des Sicherheitsapparates, Streben nach umfassender sozialer Kontrolle der Bevölkerung
- ◆ Etablierung politischer Einflusszonen mit Hilfe der „Seidenstraßeninitiative“ und einer Investitionsoffensive in Afrika
- ◆ Chinesische Firmen sollen in wichtigen als strategisch definierten Bereichen bis 2025 Weltmarktführer werden.

Besondere Priorität der
Informations- und
Kommunikationstechn
ik (IKT)

Aus chinesischer Sicht wird die künftige Wettbewerbsfähigkeit der eigenen Wirtschaft und die Effizienz der Streitkräfte entscheidend von der Entwicklung der IKT und hier insbesondere der „künstlichen Intelligenz (KI)“ abhängen. Für die weitere Entwicklung der IKT und insbesondere der KI werden deshalb erhebliche Mittel aus dem staatlichen Forschungsetat bereitgestellt. Erklärtes Ziel ist es, den Weltmarkt binnen 10 Jahren zu dominieren.

Der Firma Huawei kommt in diesem Zusammenhang eine herausragende Bedeutung zu

Die Firma Huawei

- ◇ Huawei wurde 1987 als Technologieunternehmen in Shenzhen gegründet. Europazentrale ist in Düsseldorf.
- ◇ Huawei beschäftigt zur Zeit weltweit ca. 180.000 Mitarbeiter
- ◇ Nach eigenen Angaben investiert die Firma ca. 15 % des Umsatzes (dh. ca. 15 Mrd \$) in Grundlagenforschung und in die Entwicklung neuer Produkte
- ◇ Huawei betreibt ca. 50 unternehmenseigene Forschungs- und Innovationszentren, davon alleine 18 in Europa
- ◇ Nach Einschätzung von Experten hat Huawei außerhalb Chinas ca. 50.000 Patente angemeldet.





Verantwortliche Institutionen für Cyber- Angriffe in China

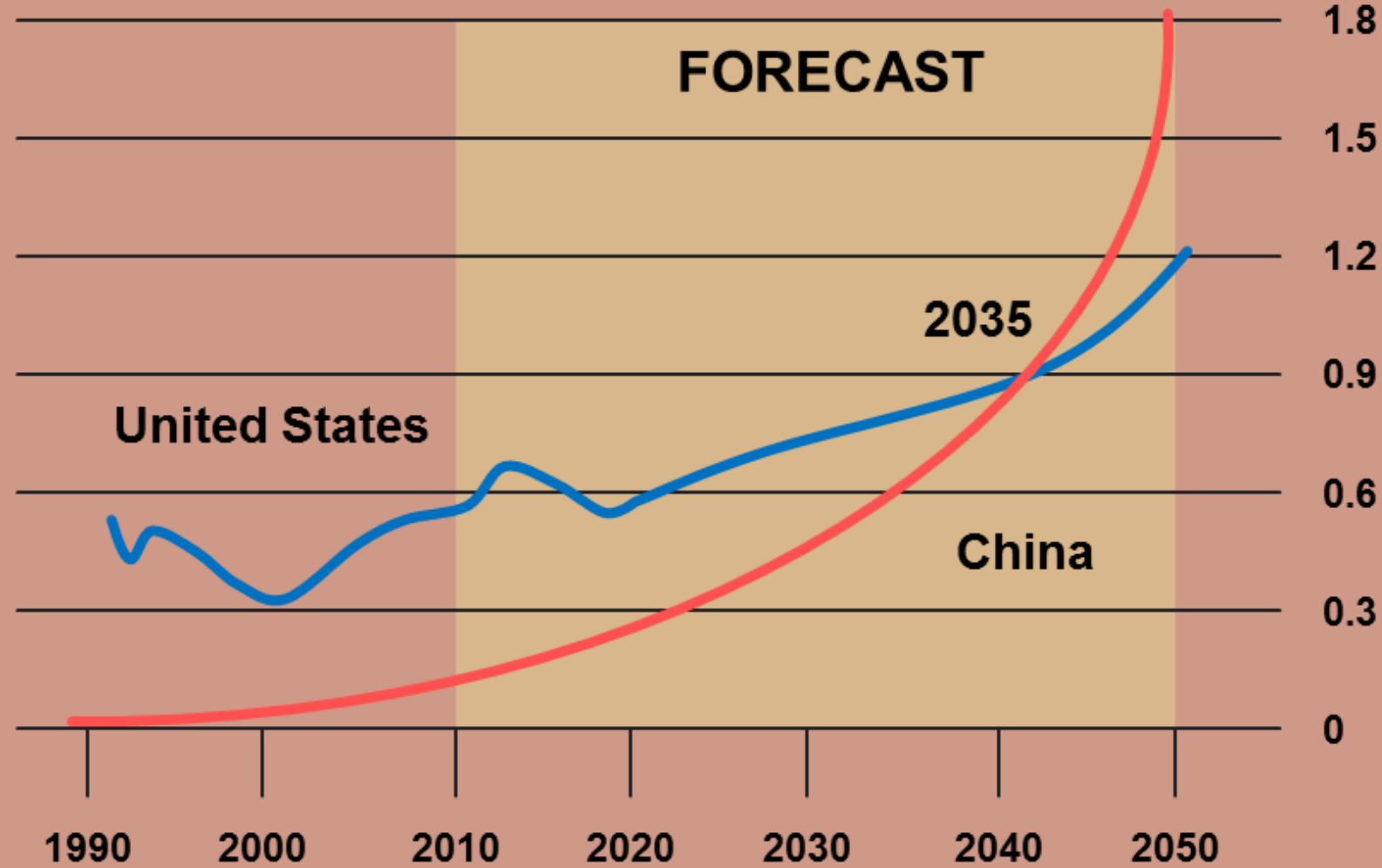
Hauptträger von Cyber Operationen außerhalb Chinas ist die Volksbefreiungsarmee (3.und 4. Abteilung) mit Einheiten die in Shanghai disloziert sind.

Schätzungen der Personalstärke westlicher Experten schwanken zwischen 30.000 und 40.000 eingesetzter Kräfte

In Friedenszeiten werden sie hauptsächlich zur Aufklärung politischer und wirtschaftlicher Sachverhalte eingesetzt. Im Kriegs- oder Spannungsfall zur Penetration und Störung „feindlicher Infrastruktur“

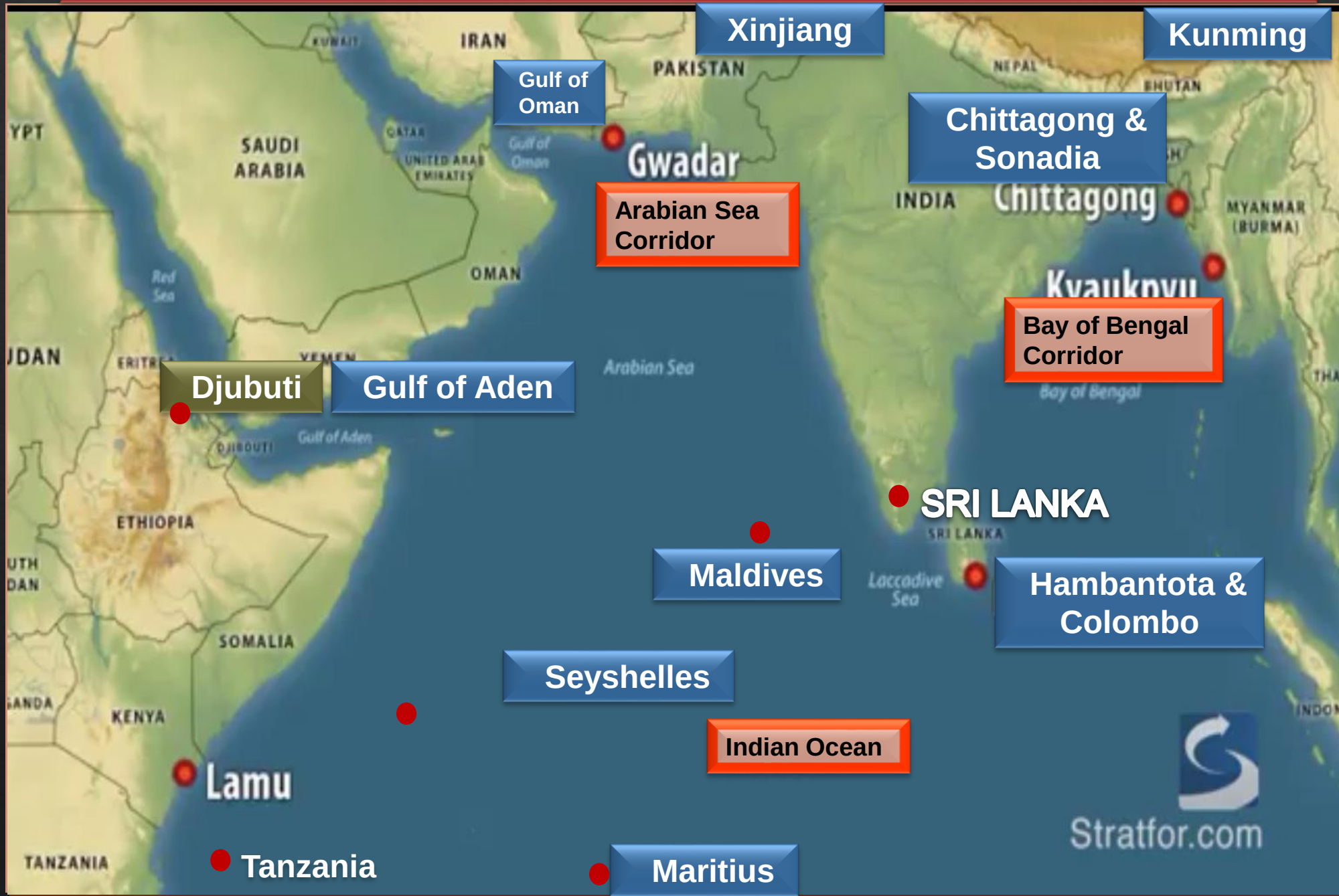
Beyond 2035 China Largest Mil Spender

Military Spending, \$trn*

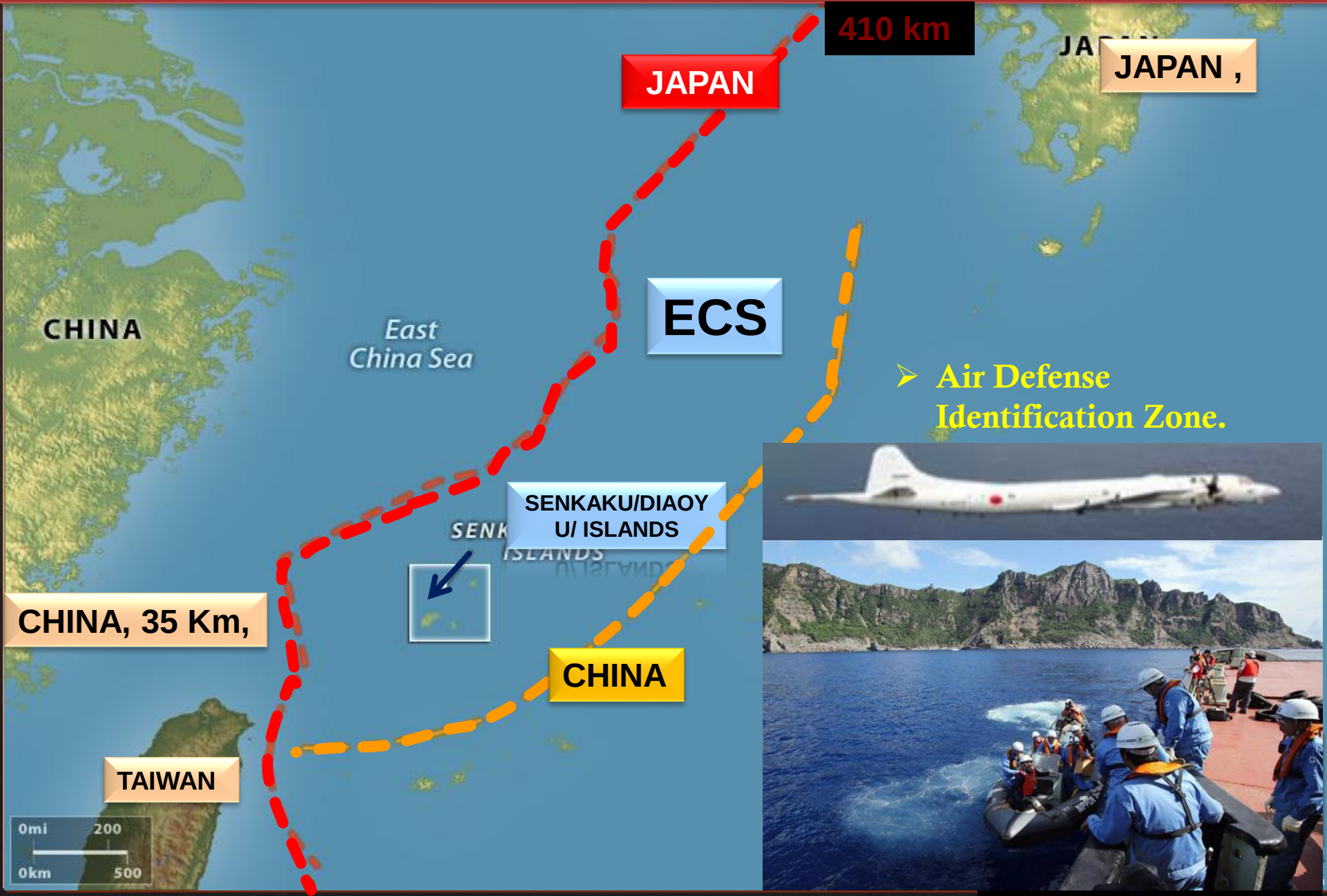


Sources :SIPRI

Die "maritime Seidenstraße" nach Asien



Krisenherde im Ostchinesischem Meer



Krisenherde im Südchinesischen Meer



SUBI REEF

July 24, 2016



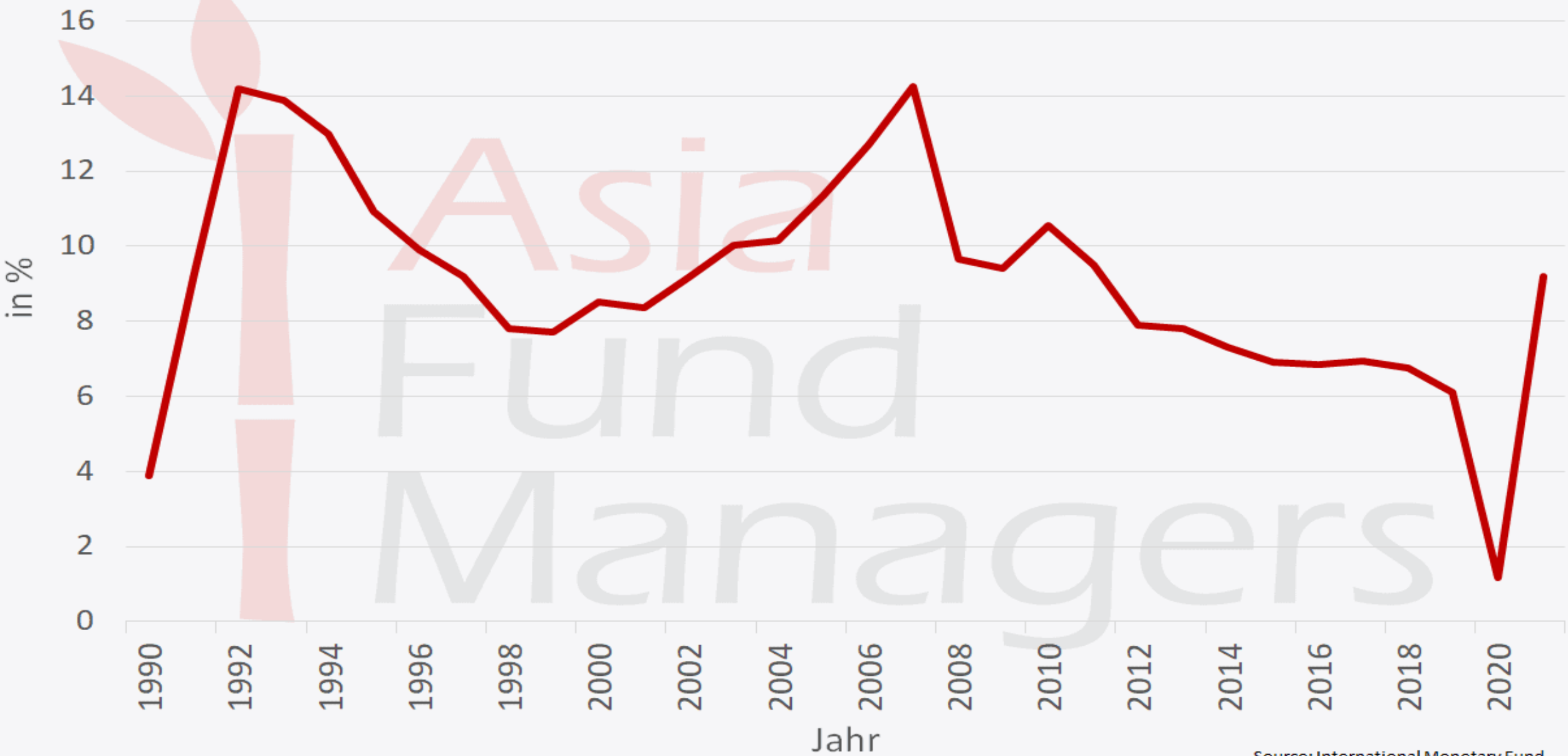
31 March 2014



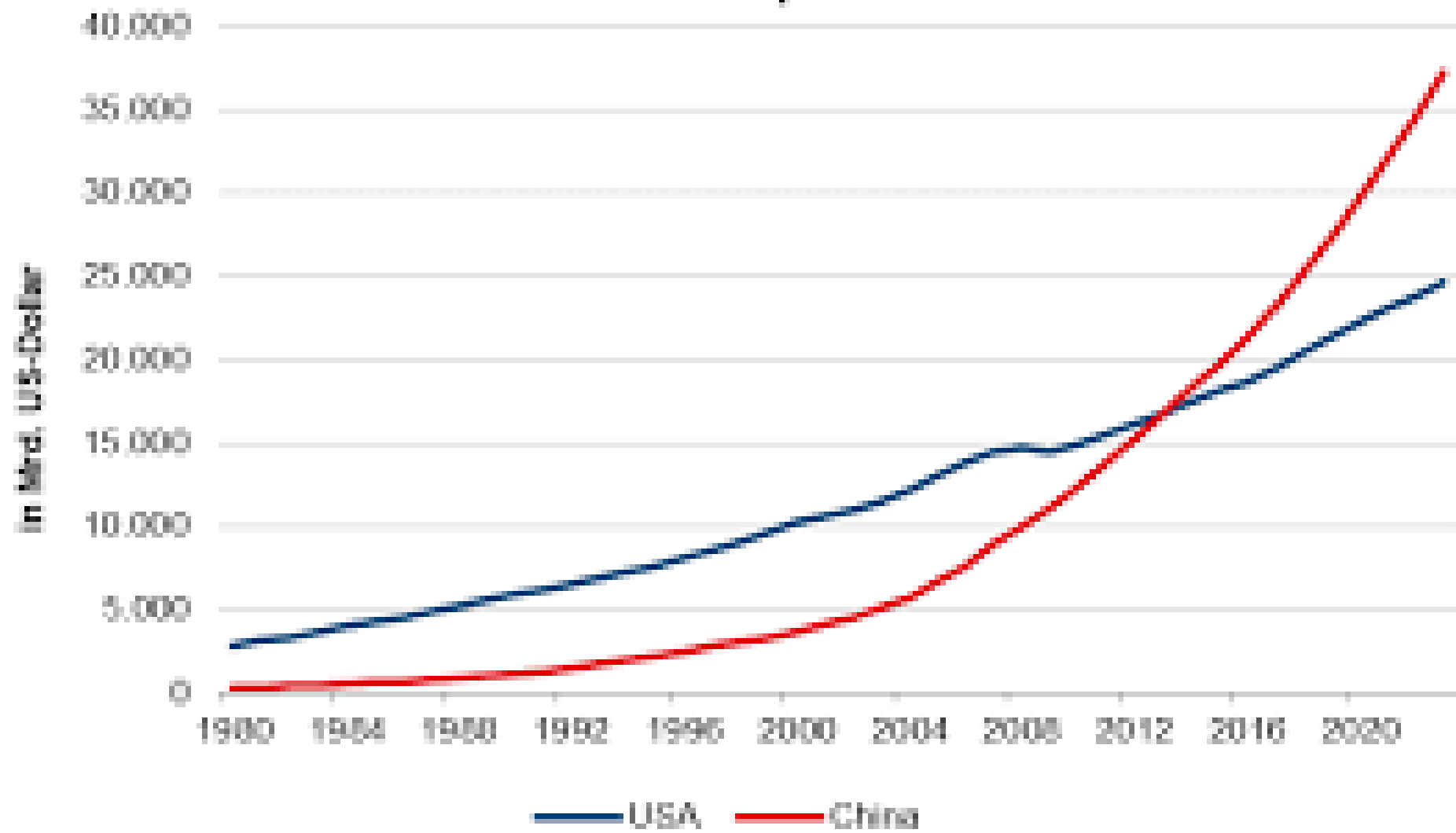
7 August 2014



China, BIP, konstante Preise

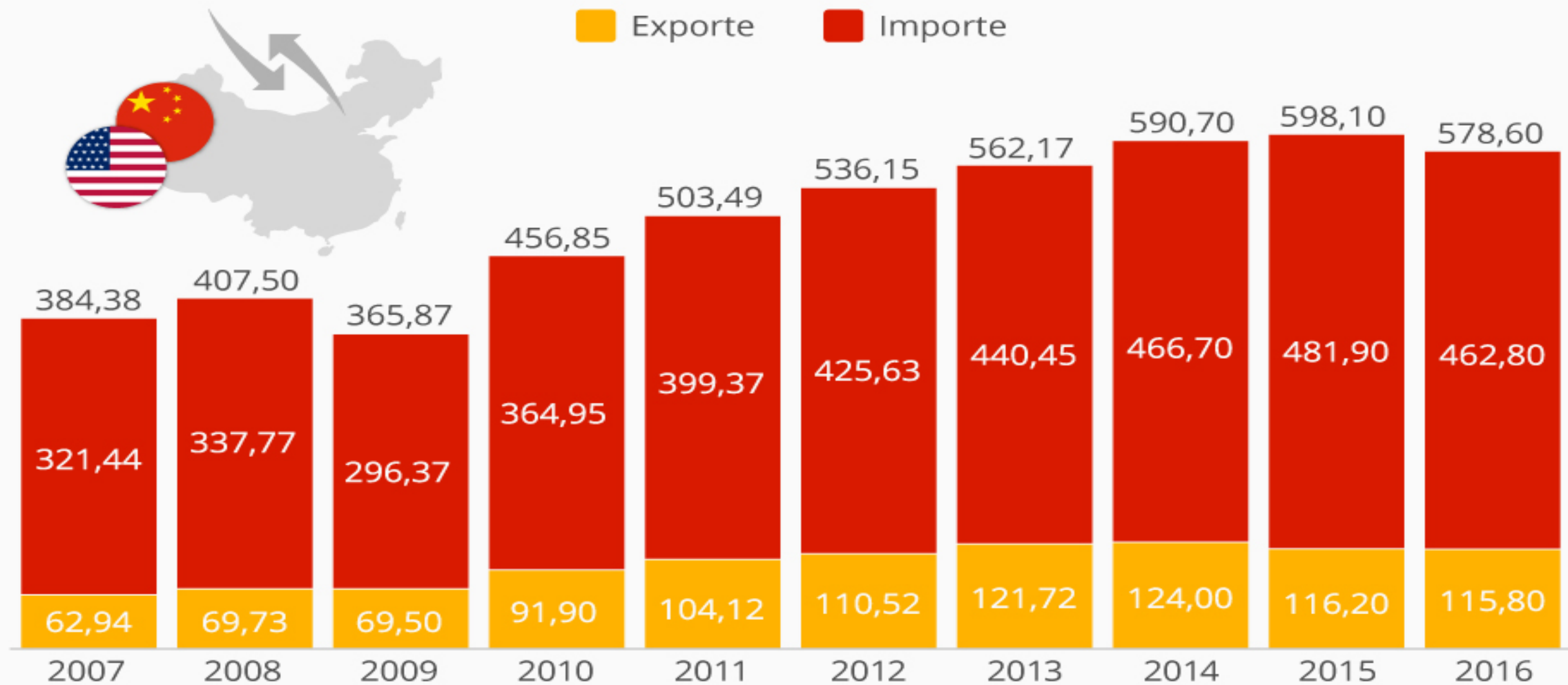


Bruttoinlandsprodukt



US-Außenhandel mit China

Gesamtwert des US-Warenhandels mit China (in Mrd. US-Dollar)

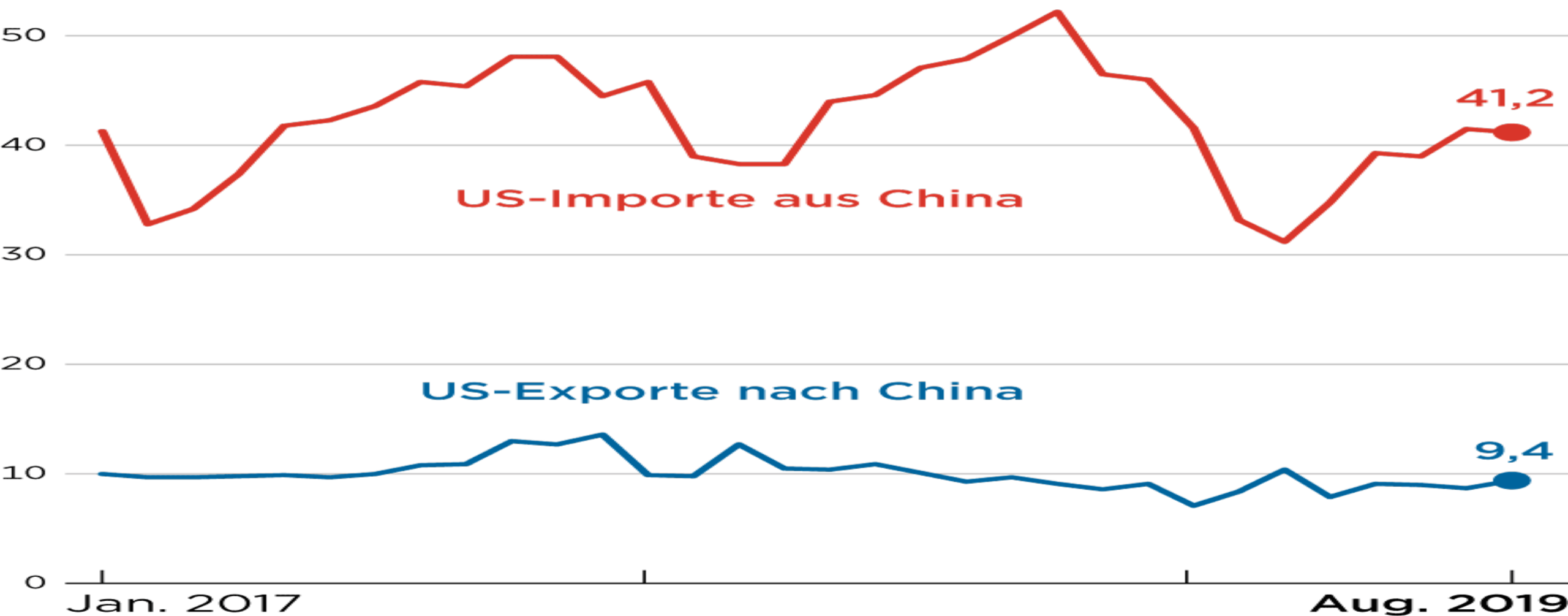


Handelskrieg belastet Wirtschaftsbeziehungen



Warenhandel zwischen China und den USA

Monatswerte in Mrd. US-Dollar



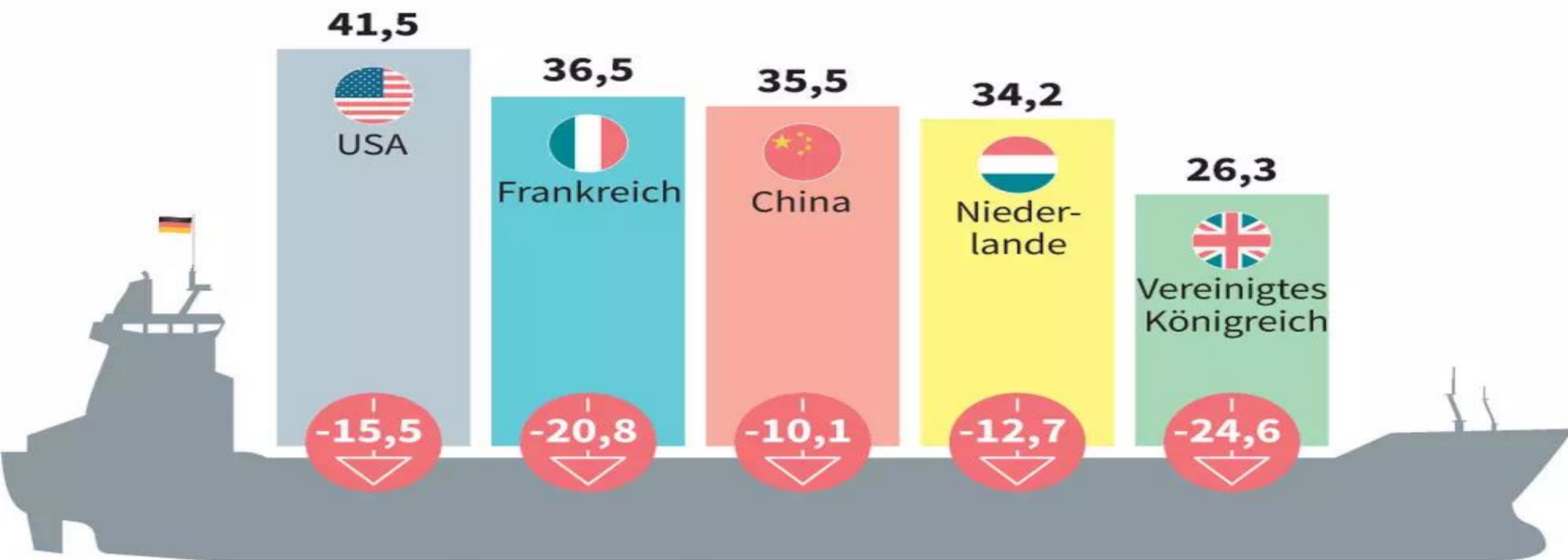
- Größter Abnehmer für deutsche Maschinen ist China.
- Deutschland ist für China der wichtigste europäische Handelspartner.
- Rund 5.000 deutsche Unternehmen sind in China tätig.



Deutsche Exporte: China fast an der Spitze

So viele Milliarden Euro setzte Deutschland von Januar bis Mai 2020 in den fünf wichtigsten Exportländern des Jahres 2019 um

■ Veränderung in Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum



Deutscher Export nach China

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI), 2019

